

JazzThinkReviews (SecondTake Album)

Der CD-Titel ist durchaus doppeldeutig. Zwar waren die "Second Takes" bei den Aufnahmen nach Auskunft der Musiker tatsächlich oft die besten, aber Stan-Getz- und Stevie-Wonder-Schlagzeuger Keith Copeland, der nach einem Schlaganfall an sein Set zurückkehren konnte, hat die Sessions auch als "zweite Chance" begriffen. Schon im Opener "You Don't Know What Love Is" zeigt Nicole Metzger die ganze Bandbreite ihrer Stimme: vom sanften Säuseln bis zum brausenden Sturm. Bedient hat sie sich bei den großen Klassikern des American Songbook ("God Bless The Child", "Smile", "Sophisticated Lady"), aber auch bei weniger abgenudelten Titeln wie Stanley Turrentines "Sugar" oder Marcos Valles "Summer Samba". Pianist Jean-Yves Jung ist auch an der Hammondorgel ein Köhner und Gitarrist Wesley G. staffiert die Songs mit gediegenen Harmonien aus. Der perfekte Soundtrack für einen romantischen Abend bei Kerzenlicht.

Rolf Thomas

NM5

Second Take

Abgesehen vom Schlagzeuger Keith Copeland ist NM5 ein Quintett ohne internationales Flair, das soliden Jazz auf hohem Niveau darbietet. Doch um mit der kraftvollen Altstimme der Neustadterin Nicole Metzger mitzuhalten, müsste sich manches skandinavische Gesangspüppchen warm anziehen.

Kein Glitter und keine Effekthascherei, stattdessen sichere Phrasierungen und persönliche Interpretationen. Dazu ein harmonisches Quintett, das unaufgeregt und wohligh intelligenten Swing abliefern, voran Gitarrist Wesley G. Wirkt die Sängerin, Jahrgang 1969, beim zugegebenermaßen heiklen Eröffnungstück "You don't know what Love is" überfordert, steigert sie sich zunehmend - und präsentiert im Duett mit Copeland ein furioses Finale, eine überzeugende Interpretation von Ellingtons "Don't get around much anymore". Man hört den Musikern ihren Spaß bei der Aufnahme an und darf sich auf anstehende Konzerte freuen.
(jan)

ROD - NM5 Metzger & Copeland: Second Take - Radio Ostfriesland,
Hermann Mennenga 14.11.07

- > Die Jazz Corner live im Internet hören unter www.radio-ostfriesland.de.
- > Die nächsten Termine: 28.11., 12.12. jeweils von 20.05 Uhr bis 21.00 Uhr.

Jazz Corner / 14.11.2007 / 20.05

Der Herbst hat das Kommando übernommen, die Tage werden kürzer, es ist kalt und nass. Was gibt es da besseres, als sich mit einer heißen Tasse Tee auf das Sofa im gemütlich von Kaminfeuer erwärmten Wohnzimmer zurückzuziehen und die Jazz Corner auf den Wellen von Radio Ostfriesland zu genießen?

(...)

Bevor ich mich jetzt gleich von Ihnen verabschiede, möchte ich Ihnen noch kurz die Sängerin Nicole Metzger vorstellen. Sie hat mit dem amerikanischen Schlagzeuger Keith Copeland als Starsolisten die CD "Second take" aufgenommen, durch die Bank mit Stücken aus dem Great American Songbook.

Und, um es gleich zu Beginn zu sagen, sie macht es einem nicht leicht. Gleich das erste Stück, "You don't know what love is", ist eine echte Bewährungsprobe, nicht nur für die Sängerin, sondern auch für den Hörer, zumindest wenn man die Version von Chet Baker im Ohr hat, oder auch die überaus gelungene Variante von Cassandra Wilson. Aber Nicole Metzger mit den beiden Kollegen zu vergleichen, ist auch ungerecht. Sie hat einen anderen Ansatz, und der wirkt vielleicht oberflächlich eine Spur zu straight. Man muss bei ihr auf die Feinheiten achten, auf ihren Scatgesang, auf die subtilen Spielereien des Schlagzeugs, auf ihre glänzenden Mitmusiker, um die Tiefen des Albums zu erfassen. Dies gelingt nicht beim einfachen Nebenherhören während eines Kaffeekränzchens; vielmehr will diese CD entdeckt, will mehrfach gehört, will nicht wie ein One-Night-Stand behandelt werden, sondern ehe wie eine heimliche Geliebte, die man spät abends zu sich nach Hause holt. Erst dann erfährt man die gesanglichen Schmeicheleien der Nicole Metzger im Ganzen am eigenen Ohr.

Ich lasse Sie, meine lieben Hörerinnen und Hörer jetzt allein mit der Stimme und der Musik des Nicole Metzger Quintetts. "Bewitched" habe ich zum Abschluss der heutigen Sendung von dem bei Rodenstein Records erschienenen Album "Second take" ausgesucht. Am Mikrofon bedankt sich fürs Zuhören Ihr ...

Titel: Nicole Metzger - Bewitched (6.50)

Jazzthetik 11/2007, Christoph Giese

Ein Album nur mit Jazzstandards aufzunehmen, zeugt ja vielleicht nicht von großem Einfallsreichtum, möchte man meinen. Aber was die Band NM 5 mit Nicole Metzger und Keith Copeland auf Second Take präsentieren, ist doch ziemlich hörenswert. Denn die bluesige und soulige Stimme der Sängerin aus Neustadt an der Weinstraße und das so erfahrene und gepflegte Schlagzeugspiel des nach einem Schlaganfall wieder genesenen Drummers Keith Copeland im Verbund mit Pianist Jean-Yves Jung, Drummer Rudi Engel und Gitarrist Wesley G. ergeben in den nonchalanten Arrangements der bekannten Songs eine Mischung, der man nur zu gerne lauscht. Ob Charlie Chaplins "Smile", Billie Holidays "God Bless the Child" oder Marcos Valles "Summer Samba"- die hier verewigten Interpretationen vereinen Erotik, Lässigkeit und Emotionen zu echten kleinen Hörerlebnissen. Eine gelungene Standards-Frischzellenkur, ohne radikal werden zu müssen.

RADIO DREYECKLAND

JAZZ MATINEE AM SONNTAG, DEN 30.09.2007

Michael van Gee

"Zum Schluß dieser Jazz Matinee noch zur nagelneuen CD des Quintetts der deutschen Jazzsängerin Nicole Metzger zusammen mit dem amerikanischen Schlagzeuger Keith Copeland mit dem Titel „Second Take“, die auf dem Label Rodenstein erschienen ist. Die 1969 geborene Nicole Metzger begann mit 15 Jahren ihre musikalische Karriere als Leadsängerin

in mehreren Bands. Anschließend erhielt sie eine Gesangsausbildung, die sie als Gesangslehrerin abschloß. 1988 begann Nicole Metzger ein 5-jähriges Musicalstudium. Ab 1995 konzentrierte sie sich ganz auf den Jazz und gründete ein Quartet, von dem 1997 ihr Debut – Album veröffentlicht wurde. Seither tritt sie ständig mit neuen Projekten in Erscheinung und gründete 1995 schließlich ihr jetziges Quintet mit dem Schlagzeuger Keith Copeland. Das Nicole Metzger Quintet ist mit hervorragenden Musikern besetzt. Neben Nicole Metzger Gesang und Keith Copeland am Schlagzeug spielen noch Wesley G. Gitarre, Jean – Yves Jung Piano + Orgel und Rudi Engel Bass. Hören Sie zum Abschluß der Jazz Matinee, solange die Zeit noch reicht, das Nicole Metzger Quintet mit dem berühmten „Summer Samba" (7:34)."